

MEIRINGEN



Meiringen, 21.01.2025

Medienmitteilung Informationen aus dem Gemeinderat Meiringen

Am Montag, 20. Januar 2025, erfolgte die erste Gemeinderatssitzung im 2025 und mit dem neuen Mitglied Thierry Ueltschi. Nachfolgend die Informationen:

Budget und Steueranlage 2025 – Finanzstrategie 2025+, Beschwerde, Referendum und Urnenabstimmung

Am 17.12.2024 hat der Gemeinderat die Bevölkerung über das geplante weitere Vorgehen nach Senkung Steuerfuss durch die Gemeindeversammlung informiert. Am 20.12.2024 ist eine Beschwerde gegen den Entscheid der Senkung Steuerfuss an der Gemeindeversammlung beim Regierungsstatthalteramt eingereicht worden. Weiter hat am 12.01.2025 ein Referendumskomitee 315 gültige Unterschriften eingereicht. Damit ist ein Referendum gegen den Versammlungsentscheid zustande gekommen. Der Gemeinderat hat das Referendum zur Kenntnis genommen. Die Planung sieht vor, dass die Bevölkerung am 09.03.2025 an der Urne über zwei Anträge abstimmen kann: 1) Referendumsvorlage 2) Variantenvorlage Gemeinderat. Der Gemeinderat hat das Vorgehen und die inhaltlichen Grundlagen für die Botschaft zur Abstimmung genehmigt.

Aktuell verfügt die Gemeinde Meiringen über kein bewilligtes Budget. Das heisst, dass nur unumgängliche Verpflichtungen ausgelöst werden dürfen. Die Budgetverantwortlichen und die Mitarbeitenden sind entsprechend informiert worden und stellen im Zweifelsfall einen Antrag. Die Beurteilung, ob eine Ausgabe unumgänglich ist, obliegt dem Gemeinderat. Ein Ratsausschuss entscheidet im Einzelfall, der Gemeinderat genehmigt an den Sitzungen die Entscheide.

Diverse Informationen

Weiter hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 20.01.2025 einen Rückblick zu den gelegten Schwerpunkten im 2024 vorgenommen. Zahlreiche Projekte konnten weitergetrieben oder abgeschlossen werden. Der Ausbau des Dachgeschosses der Tagesschule, die Arbeiten zum Objektblatt Flugplatz Meiringen, die Urnenabstimmung zum Entsorgungshof mit der laufenden Realisierung, die Strassen- und Werkleitungssanierung Hauptstrasse 1-53, im Bereich der Entflechtung Dorfgemeinde und Einwohnergemeinde die öffentliche Beleuchtung, der Projektwettbewerb für die Erneuerung der Pontli-Brücke, der Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Jungfrau und Alpenregion sowie verschiedene organisatorische Anpassungen.

Im Anschluss hat der Gemeinderat die Schwerpunkte fürs 2025 festgelegt. Verschiedene Schwerpunkte wie die Zukunft Hallenbad, Turnhalle und Freibad, die Mitarbeit am Objektblatt Flugplatz Unterbach, die Arealentwicklung ehemaliges Zeughaus oder die Realisierung des neuen Entsorgungshofes Balmgieter werden weitergeführt. Zudem sollen unter anderen Aufgaben die Überarbeitung des Organisationsreglements (OgR), die Gründung einer Wirtschaftskommission, Abklärungen zur Schaffung neuer Arbeitszonen sowie die Erarbeitung einer Wohnraumanalyse/-strategie für die

Entwicklung der Gemeinde erfolgen. So hat der Gemeinderat der Abteilung Infrastruktur den Auftrag zur Abklärung verschiedener Fragen zu Arbeitszonen (Erhebung der vorhandenen Flächen, Ermittlung des Bedarfs) erteilt.

Der Gemeinderat hat auch das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02.12.2024 genehmigt. Weiter informiert der Gemeinderat, dass Thomas Fuchs, Abteilungsleiter Infrastruktur, nach 14-jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter Infrastruktur und Mitglied der Geschäftsleitung im Herbst 2024 mitgeteilt hat, dass er mittelfristig die Abteilungsleitung abgeben will. In Gesprächen ist eine Terminplanung festgelegt worden, um eine Nachfolgelösung zu finden. Thomas Fuchs wird weiterhin für die Gemeinde tätig sein und die neue Abteilungsleitung und die Geschäftsleitung als Projektleiter in einer Stabsfunktion entlasten. Die Verwaltung ist mit der Reorganisation beauftragt worden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Daniel Studer, Gemeindepräsident, Telefon 033 972 45 60